

Erfahrungsbericht-Cardiff University Wintersemester 2017/18

Vorbereitung

Im Rahmen meines Englisch Studiums habe ich im Wintersemester 2017/18 mein Auslandssemester in Cardiff, Wales an der Cardiff University absolviert. Die Vorbereitung hierfür macht jeder Student individuell. Es ist jedoch sehr wichtig sich frühzeitig über den Bewerbungsprozess als auch die Gastuniversitäten zu informieren. Die Universität Bremen bietet hierfür meistens Info Abende und Messen an, an denen man teilnehmen kann. Auch außerhalb der Universität kann man sich auf verschiedenen Veranstaltungen als auch im Internet gut Informieren. Ich habe im November 2016 angefangen mich über die Partneruniversitäten meiner eigenen Universität zu Informieren. Wichtig hierbei ist darauf zu achten, ob die Universität bei der Bewerbung einen Sprachtest oder ähnliches anfordert. Ist das der Fall, kann man diesen noch rechtzeitig vor der Bewerbung einreichen. Die Bewerbungen für einen Erasmusstudienplatz werden dann spätestens am 15. Februar auf Mobility Online hochgeladen. Neben der Bewerbung muss man auch einen Lebenslauf und den *Transcript of Records* (PABO- Ausdruck) hochladen. Man kann sich insgesamt für drei Universitäten bewerben und diese nach Priorität sortieren. Es ist sehr hilfreich sich über das Kursangebot der Gastuniversität im Voraus zu informieren, sodass man dementsprechend sich für die Universitäten beschränken kann, die einen am meisten interessieren. Informationen hierzu kann man meistens auf der Internetseite der Gastuniversität finden. Nachdem man eine ‚Zusage‘ der Universität erhält muss man diese auf Mobility Online annehmen um mit der Prozedur fortzufahren. Daraufhin wird man von der Erasmus- beauftragten der Universität Bremen, Henrike Evers, an der Gastuniversität für einen Studienplatz nominiert. Dies bedeutet, dass man sich (wie in meinem Fall) noch einmal auf der Seite der Cardiff University mit einem kurzen Motivationsschreiben bewerben muss. Wenn man auch die Zusage von dieser hat, ist man offiziell an der Cardiff University, School of Modern Languages (MLANG), immatrikuliert. Bevor man nun die Reise nach Großbritannien antritt, muss man ein Learning Agreement erstellen. Diese ist erstmals nur vorläufig und kann bis zu drei Wochen nach dem Beginn des Auslandssemesters geändert werden. Die Cardiff University schickt ein Veranstaltungskatalog per Mail, in dem alle Kurse die im MLANG Fachbereich angeboten werden aufgelistet sind. Als Student der School of Modern Languages, verlangt die Cardiff University das man mindestens von den insgesamt 60 CP die man erbringen muss, 40 von dem MLANG Department sind. Die restlichen 20 können von anderen Fachbereichen gewählt werden.

Formalitäten im Gastland

Falls man im Ausland finanzielle Fördermöglichkeiten, wie beispielsweise Bafög erhalten möchte, sollte man diese früh möglichst beantragen. Zu beachten ist hier, dass selbst wenn man bereits in Deutschland finanziell vom Bafög gefördert wird, man das Auslands Bafög neu beantragen muss. Ich habe diesen Antrag sechs Monate vor Beginn meines Auslandssemesters gemacht und die Förderung pünktlich zum Studium beginn erhalten. Wichtig ist es auch, sich um die Versicherung zu kümmern während man noch in Deutschland ist. Durch meine abgeschlossene Versicherung bin ich in jedem EU-Land genauso versichert wie in Deutschland und musste daher nichts Zusätzliches beantragen. Dies kann jedoch variieren, weshalb man sich vorher bei seiner Versicherung beraten lassen sollte. Nach der Anreise im Gastland ist es wichtig sich bei einem Arzt anzumelden, der sich am Besten in der Nähe des eigenen Wohnortes befindet. Zur Anmeldung sollte man alle wichtigen Dokumente (z.B. Ausweise, Versichertenkarte) mitbringen. Wer möchte kann sich auch bei den meisten Banken kostenlos ein Bankkonto öffnen.

Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Direkt Flüge aus Bremen nach Cardiff können relativ teuer sein. Daher bevorzugen es viele erst nach London zu fliegen und von dort aus mit einem Bus weiter nach Cardiff zu fahren. Es gibt sehr viele Busanbieter die Fahrten nach Cardiff für unter 15 Pfund anbieten. Die Cardiff University bietet an bestimmten Tagen an, eine größere Anzahl von Studenten aus dem Ausland direkt vom Flughafen in London abzuholen und diese auf ihrer Reise nach Cardiff zu begleiten. Cardiff ist sehr gut an Bus- und Bahnnetzen ausgestattet. Man kann für wenig Geld sowohl von der Uni aus als auch an den Wohngebieten leichten Anschluss finden. Die Innenstadt ist von der Universität nur fünf Minuten zu Fuß entfernt, welches einem erlaubt, bei längeren Pausen sich dort umzuschauen oder eventuell zu Mittag zu essen. Bevor man anreist, informiert die Cardiff Universität über verschiedene Angebote, Freizeitaktivitäten als auch über die Orientierungswoche. Dort sind dann auch alle Pflichtveranstaltungen aufgelistet. Es ist sehr wichtig, dass man an diesen Pflichtveranstaltungen teilnimmt. Hier werden die Professoren des Fachbereiches vorgestellt und die Kurse für Erasmus Studenten detailliert erklärt. Ebenfalls bekommt man angeboten, seinen Stundenplan mit den Fachbereichsangestellten zu erstellen. Es werden auch Führungen durch das Hauptgebäude, der Student Union und der Bibliothek angeboten. Die Orientierungswoche bietet einem auch die tolle Möglichkeit andere Erasmus Studenten aus verschiedenen Ländern kennenzulernen.

Ich persönlich fand die Veranstaltungen der Students Union super. Es gab tägliche Angebote von Filmabenden an der Uni bis zu verschiedenen Städtereisen an denen man teilnehmen konnte.

Kurswahl /Kursangebot/ -beschränkungen für ERASMUS-Studierend

Bevor man sein Auslandsstudium beginnt, muss man ein Learning Agreement abschließen, wo man sich Kurse im Wert von insgesamt 60 CP auswählt. Dieses muss dann sowohl von der eigenen Universität, hierfür ist im Fachbereich 10 Jana Wachsmuth zuständig, als auch von der Gast-Universität in Cardiff (aktuell Shalini Gnanasubramanian) geprüft und unterzeichnet werden. Allerdings bedeutet dies nicht, dass man in diese Kurse auch automatisch angenommen wird. Nach dem Beginn des Semesters hat man drei Wochen Zeit sich für die Kurse, die sowohl von der MLANG als auch von anderen Fakultäten der Universität angeboten werden, über das Studienportal Blackbord anzumelden. Hier wird Vorort empfohlen sich in der ersten Woche die Kurse an denen man interessiert ist oder die man sich in seinem Learning Agreement ausgesucht hat zu besuchen. Dies ist sehr wichtig, da es sein kann das Kurse die man sich in seinem Learning Agreement ausgesucht hat nicht mehr angeboten werden oder das zwei der Kurse Zeitgleich stattfinden. Bei mir waren drei der Kurse, die ich mir in meinem Learning Agreement ausgesucht habe, entweder nicht mehr im Programm oder man musste sie über zwei Semester belegen (Part I & II). Ich habe noch in der ersten Woche meine neuen Kurse ausgewählt, mein ‚Learning Agreement During the Mobility‘ ausgefüllt und von sowohl meiner Universität als auch von der Gasthochschule prüfen und unterschreiben lassen und daraufhin auf Mobility online hochgeladen. Die MLANG bietet viele verschiedene Kurse an unter anderem auch welche, die nur für Erasmus Studenten sind. Besonders interessant fand ich den English-German Tandem Kurs. Dieser Kurs bietet eine tolle Möglichkeit an sich mit Britischen/walisischen Studenten über viele Themen des eigenen Landes und der eigenen Kultur auszutauschen. Die Prüfung, die man in Kursen ablegt, kann stark variieren. In vielen Kursen ist es für Erasmus Studenten meist ein Essay und/oder eine Präsentation. Es gibt aber auch Kurse bei denen Erasmus Studenten ganz normal an der schriftlichen Prüfung teilnehmen müssen.

Unterkunft

Die Cardiff University garantiert Erasmus Studenten, die für ein ganzes akademisches Jahr die Universität besuchen werden, einen Platz in dem Studentenwohnheim der Uni. Erasmus Studenten, die nur für ein Semester dort bleiben können sich für einen Platz bewerben müssen

aber damit rechnen, dass sie nicht garantiert einen Platz bekommen werden. Daher empfiehlt es sich nach einer anderen Option umzuschauen. Die Universität hat mir einige Monate vor Antritt eine Mail geschickt, in dem Studenten nach einem Wohnungsmitglied in der Zeitspanne von September bis Januar gesucht haben. Diese war für mich leider nicht erfolgreich also habe ich angefangen auf verschiedenen Seiten wie Air B&B, Uni Days oder auf der Facebook Gruppe der Internationalen Studenten in Cardiff für das Jahr 2017/18 nach einem WG Zimmer zu suchen. In der Zwischenzeit habe ich auch bei dem Studentenwohnheim Liberty Living angefragt, ob es möglich wäre ein Zimmer für den Zeitraum meines Auslandssemesters zu mieten. Diese haben meine Anfrage bestätigt und mir ein Studio Flat Zimmer angeboten (Zimmer inklusive Bad und Küche) welches ich mir daraufhin gemietet habe. Man bezahlt insgesamt ungefähr 3000 Pfund (ca. 3500 Euro). Studenten die für ein ganzes Jahr bleiben haben die Möglichkeit den Betrag (in dem Fall das doppelte) in vier Raten zu bezahlen. Studenten die nur für ein Semester dort bleiben wird diese Möglichkeit nicht angeboten. Das einzig Negative war für mich war tatsächlich die hohe Miete, die man nicht auf die fünf Monate aufteilen oder in Raten bezahlen konnte. Abgesehen davon hatte das Wohnheim ein sehr schönes Zimmer, ist 24-Stunden Videoüberwacht und hat Fazilitäten wie ein Fitnessstudio als auch eine Wäscherei die 24 Stunden einem zur Verfügung stehen. Jeden Freitag wurden im ‚Common Room‘ Partys, Spiele oder Filmabende veranstaltet. Die Veranstaltungen waren immer sehr lustig und man konnte neue Leute kennenlernen.

Fazit

Ich kann ein Auslandssemester in Cardiff an der Cardiff University jedem sehr empfehlen. Es ist eine wunderschöne Stadt in der man jeden Tag etwas Neues entdecken kann. Die Cardiff University kann ich ebenfalls nur loben. Das Personal ist immer sehr nett und hilfsbereit. Sie haben eine sehr große und vielfältige Anzahl an Modulen, Projekten und Forschungen an denen man teilnehmen kann. Ich hatte eine wundervolle Zeit. Ich habe sehr viel über das akademische Leben im Ausland gelernt, viele neue Menschen kennengelernt und tolle Erfahrungen gesammelt.